

Nr. 69

**NEU: Aktivierende Lehrmethoden bei bibliothekarischen Schulungen im Bereich der Informations- und Medienkompetenz unter Einbeziehung der E-Learning Lernplattform Moodle**

**Teilnahmevoraussetzungen:** Kenntnisse und/oder Erfahrungen in der Durchführung von Schulungsveranstaltungen zu Themen der Informations- und Medienkompetenz

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen, die mit Schulungsaktivitäten im Bereich der Bibliotheken und neuen Informationsmedien durchführen und planen

**Seminarziel:** Die verstärkte Nachfrage nach bibliothekarischen Schulungen erfordert neue Konzepte, um auch weiterhin den Einsatz motivierender und lernförderlicher Methoden zu gewährleisten. Mit der Lernplattform Moodle sind an der Universität Heidelberg die technischen Voraussetzungen für die Realisierung von Blended Learning-Konzepten gegeben. In dieser Fortbildungsveranstaltung wird anknüpfend an die Veranstaltungen der letzten beiden Jahre das Konzept des Blended Learning mit seinen Grenzen und Möglichkeiten erarbeitet. Darauf aufbauend werden Möglichkeiten des Zusammenspiels von aktivierenden Methoden in Kombination von Präsenzlehre und Lernplattform thematisiert und bezogen auf Schulungsveranstaltungen erprobt. Die TeilnehmerInnen lernen die Merkmale von Blended Learning und die Funktionen sowie Einsatzmöglichkeiten von Lernplattformen kennen. Sie können motivierende Lernumgebungen mit Hilfe der Lernplattform und den dort angebotenen Lehrmethoden bezogen auf die Inhalte bibliothekarischer Schulungsangebote gestalten.

**Seminarinhalt:**

- Blended-Learning-Konzept
- Einführung in Moodle
- Aktivierende Online-Methoden (Quiz, Journal, etc.)
- Abstimmung von Präsenz- und Online-Lernphasen realisiert an Modulen des bibliothekarischen Schulungskonzepts des Teaching Teams

**Methoden:** Gruppenarbeit, Schulungssimulation, Präsentation

**Referenz:** Ulrike Hanke, Universität Freiburg  
Benno Homann, Universitätsbibliothek

Termin	Uhrzeit	Ort	Raum	Begrenzte Teilnahme
27.06.2008	09:30 – 17:30 Uhr	Universitätsbibliothek, Plöck 107 – 109	Vortragsraum	9 – 16